

## Radfahrer bewerten ihre Gemeinden

**KREIS PINNEBERG** Wie ist das Fahrradklima in Halstenbek, Rellingen und Schenefeld? Wie schneidet die Kreisstadt Pinneberg im Vergleich ab. Das will der Allgemeinde Deutsche Fahrradclub (ADFC) Schleswig-Holstein herausfinden.



„Wir wollen wissen, ob es in Pinneberg endlich einen Wandel zu mehr Fahrradfreundlichkeit gibt“, sagt der ADFC-Landesvorsitzende **Thomas Möller** (Foto). Die Stadt Pinneberg landete beim ADFC-Fahrradklima-Test bereits dreimal hintereinander auf dem allerletzten Platz in Schleswig-Holstein. Im Schulnotensystem kam die Stadt zuletzt auf eine Bewertung von 4,4. „Außerdem wollen wir dieses Jahr auch erfahren, wie es in der unmittelbaren Nachbarschaft in Halstenbek, Rellingen und Schenefeld aussieht. Wir brauchen ein klares Bild, damit die Städte endlich etwas für Radfahrende tun und das Land bei der

Radstrategie die richtigen Schwerpunkte setzt“, erläutert Möller.

Damit der Test, der online ausgefüllt werden kann, ausgewertet und Veränderungen festgestellt werden können, müssen mindestens 50 Personen den Online-Fragebogen ausfüllen. Gefragt wird zum Beispiel, ob die Stadt Radwege ausreichend reinigt oder etwas gegen das Parken auf Radwegen tut, ob man sich beim Radfahren sicher fühlt und ob den Bürgern Radfahren in ihrer Stadt Spaß macht. Elmsborn, Pinneberg, Quickborn und Wedel haben die Mindestteilnehmerzahl bereits erreicht. Weitere Bewertungen seien vor allem in Halstenbek, Rellingen, Schenefeld, Tornesch und Uetersen notwendig. „Wer dort wohnt oder regelmäßig mit dem Fahrrad fährt, sollte sich unbedingt beteiligen“, sagte Möller. Die Vergleichbarkeit habe dazu geführt, „dass einige Städte einen gewissen Ehrgeiz entwickelt haben, besser zu werden“, so Möller. *baf*

> [www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de)

Pinneberger Tageszeitung  
15.11.18